# Medienmitteilung

Luzern, 4. Dezember 2023

Neue Kampagnenwelle von «Chance Kirchenberufe» lanciert

**«Chance Kirchenberufe» will Katholikinnen und Katholiken für einen Beruf in der Kirche begeistern und geht ab Anfang Dezember mit neuen Inhalten in die nächste Runde. In den Videos geben die Seelsorgenden Carole Imboden-Deragisch und Valentin Beck authentische Einblicke in ihren unkonventionellen Arbeitsalltag. Die beiden erzählen, warum ihnen ihre Tätigkeiten Sinn geben und wie sie aktiv Einfluss auf die Gestaltung der Katholische Kirche nehmen.**

Die sechs neuen Videos der digitalen Kampagne «Chance Kirchenberufe» zeigen weiterhin auf erfrischend ehrliche Weise das berufliche Wirken von Menschen in der Katholischen Kirche. Der Alltag in Kirchenberufen ist geprägt von Tiefgang, Vielfalt und Gestaltungsfreiraum – das vermitteln die sympathischen Protagonistinnen und Protagonisten sowie die authentischen Erzählungen aus ihrem Alltag.

**Viele Freiheiten und eins zu eins mit den Menschen arbeiten**«Ich darf jungen und älteren Menschen an besonderen, oftmals verletzlichen Punkten in ihrem Leben begegnen und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten», erzählt Carole Imboden-Deragisch, Pfarreiseelsorgerin in der Pfarrei Bruder Klaus in Biel. Sie geniesst es, keinen Nine-to-five-Job zu haben, weil ihr das viele Freiheiten ermöglicht.

Auch Valentin Beck, Seelsorger in der Pfarrei St. Paul in Luzern und im Verein kirchliche Gassenarbeit, sind die Menschen wichtig: «Ich schätze an meinem Beruf sehr, dass ich direkt eins zu eins mit den Menschen auf der Gasse rede und nicht Stunden mit Administrativem vor dem Computer im Büro verbringen muss.» Die Leute seien sich nicht gewohnt, dass man für sie Zeit hat und ihnen auf Augenhöhe begegnet, da komme die Dankbarkeit direkt zurück.

Der Berufsstolz zeigt sich im Video mit dem Priester Ivan Šarić, der in der Bruder-Klaus-Pfarrei in St. Gallen-Winkeln tätig ist. Mit ihrem Bild der Katholischen Kirche seien die Leute manchmal etwas überrascht, dass er so jung sei, erzählt er gegenüber «Chance Kirchenberufe». Jugendseelsorgerin Natalie Peter vom katholischen Pfarramt in Teufen kennt diese Reaktion auf ihr «kirchenuntypisches» Aussehen. Aber sie «habe viele positive Kirchenerfahrungen gemacht und möchte diese weitergeben, damit sich alle willkommen fühlen».

**Zeigen, was Menschen ein Beruf in der Kirche bedeutet**
Die Kampagne hat zwei Geschichtenformate: In den Portraits geben Carole Imboden-Deragisch und Valentin Beck sachliche und konkrete [Einblicke in ihren Berufsalltag](https://www.youtube.com/watch?v=qVu49uhCySc&list=PL8kZKKJhxSejjHYFGdJOFABgxTsgJXQQw) und ihre Motivation. Im zweiten, [humoristisch-frischen Format «Noch Fragen?»](https://www.youtube.com/watch?v=fndTigso4Ok&list=PL8kZKKJhxSehqVFg6N7Ju6BTpGIFQgF_e) stehen die beiden neben Ivan Šarić und Natalie Peter Rede und Antwort. Alle Videos werden während der kommenden drei Monate in verschiedenen Längen in Form von Social-Media-Ads auf den Kanälen Instagram, Facebook, YouTube und neu auch LinkedIn ausgespielt. Ziel ist, auf die Vielfalt und die unterschiedlichen Möglichkeiten von Kirchenberufen aufmerksam zu machen – und die Leute für einen Beruf in der Kirche zu begeistern.

Hochaufgelöstes **Bildmaterial** finden Sie auf [chance-kirchenberufe.ch/medien](https://chance-kirchenberufe.ch/medien/).

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Interviewpartnerinnen und Interviewpartner, wenn Sie einen eigenen Bericht über die Nachwuchssuche in der Katholischen Kirche planen.

**Medienkontakt**
Alex Mrvik-Emmenegger
Kampagnenleiter
+41 77 400 76 42
alex@chance-kirchenberufe.ch

chance-kirchenberufe.ch